



Templin | Templiner Wassergeschichte(n), Mühle und Schleuse

Der Templiner Kanal stellt die Lebensader des historischen Stadtkerns dar. Für seine Regulierung sorgt seit je her die Schleuse am Zugang zum historischen Stadtkern. Der Bau der fortschrittlichen Schleuse: einst ein städtisches Ereignis ersten Ranges. „Der Schleusenwart ist nicht zu ohrfeigen“, so die Templiner Schleusenordnung aus dem 18. Jahrhundert. Unmittelbar angrenzend machte sich die Stadt mit der Mühle die Wasserkraft zu nutze, eine Konstante in der Geschichte. Die Ausstellung führt in den turbulenten Alltag und die wechselvolle Geschichte von Schleuse und Mühle. Konflikte und Eitelkeiten zwischen Rat, Bürgern und dem Müller um Pacht und Korn - es entsteht ein lebendiges Bild der Templiner Wassergeschichte(n).



Ausstellungsort:	„Alte Mühle“, Am Mühlentor 1, 17268 Templin
Öffnungszeiten:	4. Mai - 21. Oktober 2007, Mo-So 10-18 Uhr
Eröffnung:	4. Mai 2007, 11 Uhr
Informationen:	TourismusServiceTemplin, Obere Mühlenstraße 11, 17268 Templin, Tel. 03987-2631, E-Mail templin-info@t-online.de
Bildautor	Archiv der Stadt Templin/ Mathias Marx, Geltow